



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Mobilität -

Tagesordnung II Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 4. Mai 2023

Vorlagen-Nr. 22-F-63-0047

Murnastraße verkehrsberuhigen

- Antrag der Fraktionen Die Linke, Volt, Bündnis 90/ Die Grünen und SPD vom 22.06.2022 -

Die Murnastraße ist bereits heute eine Tempo 30 Zone. Das scheint, vor allem an Wochenenden, jedoch viele Menschen nicht davon abzuhalten ihre Autos mit sehr hoher Geschwindigkeit zu präsentieren.

Da sich an den Wochenende viele junge Menschen rund um die Murnastraße treffen, um zu feiern oder Zeit mit Freunden zu verbringen ist die Straße hoch frequentiert durch Fußgänger*innen. Diese sind immer wieder gefährdet durch die rasenden Autos.

Daher sollte die Straße unbedingt für die Besucher*innen des Kulturzentrums, des Parks und die Anlieger*innen sicherer werden.

Mittlerweile wurde sogar eine Petition gestartet mit der Forderung nach mehr Sicherheit auf dem Gelände für die Besucher*innen und die Nachbarschaft.¹

Da selbst die Tempo 30 Zone nicht ausreicht, können hier nur verkehrsberuhigende Elemente (z.B. Bremsschwellen) für Abhilfe sorgen.

Der Ausschuss Mobilität wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. Im Bereich zwischen dem Schlachthofgelände und der Kreativfabrik kurzfristig Maßnahmen zur Durchsetzung der bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzung, in Form von z.B. Bremsschwellen, Fahrbahnverengung oder "Berliner Kissen" umzusetzen. Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass die Passierbarkeit für den LKW Anlieferungsverkehr gewährleistet bleibt.
2. Zu prüfen, ob mittelfristig auch weitere Maßnahmen ergriffen werden können, um die Situation in der Straße, konkret an der benannten Stelle, zu verbessern.

Beschluss Nr. 0041

Der Bericht des Dezernates V vom 28. Februar 2023 wird zur Kenntnis genommen.

¹ <https://www.openpetition.de/petition/online/verkehrsberuhigung-murnastrasse-kulturpark>

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, 17.05.2023

Martin Kraft
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2023

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2023

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister